

Arthrose Unteres Sprunggelenk / Mittelfuss

Allgemeines:

Der Fuss in seiner gesamten Konstruktion ist ein anatomisches Wunderwerk und ermöglicht dem Menschen nicht zuletzt dank seiner Multifunktionalität das aufrechte Gehen. Bei einer durchschnittlichen Lebenserwartung von 75-80 Jahren wird eine Gehstrecke von ca. 200 000 km zurückgelegt, das entspricht in etwa der 5-fachen Erdumrundung. Umso erstaunlicher ist es, dass die Arthrose der Fussgelenke im Vergleich zu den grösseren Gelenke wie Hüfte / Knie selten ist.



Operative Therapie Arthrose Unteres Sprunggelenk/Mittelfuss

Falls mit konservativen Therapiemassnahmen wie Cortisoninjektionen, orthopädischer Schuhzurichtung, etc. keine befriedigende und nachhaltige Schmerzreduktion erzielt werden kann, kommt die operative Therapie zum Einsatz.

Diese zielt auf die **Ruhigstellung** der betroffenen Gelenke ab, operativ kann dies mittels **Gelenkversteifung** bewerkstelligt werden. Die befallenen Gelenke werden über einen örtlichen Hautschnitt vollständig entknorpelt, der Gelenkknochen angefrischt und mittels Implantaten (Schrauben, Platten) stabilisiert.

Nachbehandlung:

Der Therapieerfolg hängt im Wesentlichen von der kompromisslosen Einhaltung der vorgegebenen Teilbelastung des in einem Unterschenkel-Stiefel ruhiggestellten, operierten Fusses ab !!!

Teilbelastung 15-20 kg im Unterschenkel-Stiefel während 6-8 Wo, danach Röntgenkontrolle und voraussichtlicher Belastungsaufbau.

Bei Raucher/innen besteht das erhöhte Risiko einer Wundheilungsstörung, deshalb soll auf das Rauchen während den ersten 4 Wochen wenn möglich ganz verzichtet oder auf ein Minimum reduziert werden.

